

**Von:** Landratsamt Böblingen <posteingang@lrabb.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 3. März 2016 13:41  
**An:** Thomas Treutler  
**Betreff:** Stand der Sanierungsarbeiten im Schliffkopfweg



### Erdhebungen Böblingen - Newsletter

Ausgabe 46: Stand der Sanierungen im Schliffkopfweg

Liebe Leserinnen und Leser,

im Oktober 2014 haben wir damit begonnen die schadhaften Geothermie-Bohrungen in den Hebungsgebieten in Böblingen zu sanieren. Inzwischen ist es uns in Zusammenarbeit mit der Firma Keller gelungen von den 17 zur Sanierung vorgesehenen Bohrungen 13 zu sanieren. Dort wurden insgesamt rund 35.000 Liter Zement-Suspension verpresst.

Erfreulicherweise zeigen diese Maßnahmen erste Erfolge: Wie bereits im [Newsletter 41](#) berichtet, gehen die Hebungsgeschwindigkeiten in beiden Gebieten zurück und wir sind optimistisch, dass wir diesen Effekt auch bei den kommenden Hebungsmessungen im Frühjahr wieder feststellen können.

Derzeit laufen die Arbeiten an den vier noch verbliebenen zu sanierenden Erdwärmesonden. Während der Verpressarbeiten an einer der Bohrungen drang dabei zähflüssiges Material aus dem Ringraum der Sonde in die Sondenschläuche ein. Dies führte dazu, dass kaum noch Zement-Suspension in mögliche Hohlräume verpresst werden konnte. In Abstimmung mit dem Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) wurden die Arbeiten an den Bohrungen daraufhin zunächst unterbrochen.

Die Firma Keller wurde beauftragt Versuche durchzuführen, um mit modifizierten Verfahren die Arbeiten wieder aufnehmen zu können. Derzeit laufen diese Versuche noch bis voraussichtlich Mitte März. Wir müssen deshalb derzeit davon ausgehen, dass sich die Sanierungsarbeiten verzögern.

Erstmals seit Beginn der Sanierungen im Quartier Süd mussten wir diese ungeplant unterbrechen. Wir bedauern dies sehr. Wir wussten aber, dass wir beim ausgewählten und technisch einzig möglichen Sanierungsverfahren in weiten Teilen Neuland betreten. Wir konnten deshalb nie ausschließen, dass es im Verlauf der Sanierung zu Unwägbarkeiten kommen kann.

Gemeinsam mit dem LGRB, den beteiligten Fachexperten und der Firma Keller arbeiten wir mit Hochdruck an einer Lösung. Sobald uns in der Sache neue Informationen zur vorliegen, erhalten Sie wieder eine Nachricht von uns.

Bei Fragen stehen wir Ihnen wie immer gerne zur Verfügung.

Ihr Amt für Wasserwirtschaft

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Abmelden](#)

